

A6 Beschäftigung mit Thomas Morus, unserem Patron

Antragsteller*in: DV Münster
Tagesordnungspunkt: TOP06 Anträge

Antragstext

1 Der KjG Bundesverband soll einen Prozess der eigenen, kritischen
2 Auseinandersetzung mit dem Patron der KjG, Thomas Morus, beginnen.

3 Dazu wird auf dem Herbst Bundesrat 2024 ein Sachausschuss „Revision TM“ gewählt.
4 Dieser wird bis zur Bundeskonferenz 2026 eingerichtet und mit fünf Personen
5 geschlechtergerecht besetzt. Der Sachausschuss kann bei Bedarf personelle
6 Unterstützung, zur Verfügung gestellt durch den Bundesverband, in Anspruch
7 nehmen.

8 Ziel des Ausschusses ist es, die Mitglieder der KjG bundesweit zu befähigen,
9 eine persönliche Haltung zu Thomas Morus als Verbandpatron der KjG zu
10 entwickeln.

11 Der Prozess wird den Diözesanverbänden für eine eigene Auseinandersetzung
12 zugänglich und transparent gemacht.

13 Spätestens auf der Bundeskonferenz 2026 werden die Ergebnisse vorgestellt.
14 Außerdem werden Empfehlungen für den weiteren Prozess des Bundesverbandes
15 entwickelt.

16 Der Sachausschuss soll:

- 17 • verschiedene innerverbandliche Perspektiven in den Prozess einbeziehen.
- 18 • Unterstützung von Expert*innen interdisziplinär in Anspruch nehmen.
- 19 • Sich bei Bedarf mit den anderen Gremien auf Bundesebene vernetzen.
- 20 • die historische Person Thomas Morus sowie die Bedeutung für den Verband
21 einordnen.

- die Rolle eines*einer Schutzpatron*in für die KjG grundlegend evaluieren.

Begründung

Wir als Diözesanverband haben uns, begonnen im Sommer 2021, kritisch mit Thomas Morus auseinandergesetzt. Bekräftigt durch mehrere Beschlüsse unserer Diözesankonferenz möchten wir nun dieses Thema auch an den KjG-Bundesverband herantragen.

Aber wie kam es zu diesem Beschluss und warum sollte man sich auf Bundesebene mit unserem Patron beschäftigen?

Der folgende Zeitstrahl stellt unseren Prozess der Auseinandersetzung mit Thomas Morus dar.

Sommer 2021

- Einige KjGler*innen aus unserem DV fragen sich: Wer war Thomas Morus eigentlich? Warum ist er unser Verbandspatron? Was macht ihn und seine Person aus? Wofür hat er sich eingesetzt? Was hat es mit Utopia auf sich?
- Nach einiger Recherche wird entschieden die jährliche Bildungsfahrt im Herbst 2022 unter dem Motto „Auf den Spuren von Thomas Morus- eine Bildungsfahrt für junge Erwachsene nach London“ zu veranstalten

Oktober 2022

- 22 junge Menschen machen sich auf den Weg nach London
- Neben dem Erleben und Erkunden der Metropole, steht auch die Suche nach Spuren von Thomas Morus auf dem Plan
- Teil des Programms sind: Eine Stadttour, die von einer Thomas Morus Expertin begleitet wird; eine Walking Tour durch das Viertel Chelsea, die auch zu Thomas Morus Geburtsort führt; der Besuch des Allen Hall Seminary, in dem Thomas Morus lebte & der Besuch des Tower Hill (bzw. des Tower of London), wo Thomas Morus hingerichtet wurde

- Während der Auseinandersetzung mit Thomas Morus fällt einigen Teilnehmenden auf, dass die Werte der damaligen Zeit, damit auch Werte, für die sich Thomas Morus explizit eingesetzt hat, nicht mit den heutigen Werten der KJG übereinstimmen

- ***Umgang mit Protestant*innen:***

- Thomas Morus ließ Protestant*innen systematisch verfolgen und hinrichten [als Lordkanzler hat er im Sinne der Verteidigung der Kirche, protestantischer Häretiker (Menschen, die in ihrer Lehre gegen bestehende Glaubensgrundsätze verstoßen) verfolgen und hinrichten lassen]

“Morus kritisierte ebenfalls heftig die Auswüchse in der Kirche, Luthers Kritik aber sei die eines “häretischen Verbrechers”, der dem Volk “Lenker, Gesetz und Ordnung” raube und so die Anarchie befördere. Morus wandelte sich in dieser Zeit zunehmend vom liberalen Humanisten zum rigiden Verteidiger der Kirche.” (Schäfer, 2022)

“Als Nachfolger von Kardinal Wolsey und erster Laie wurde er 1529 Lordkanzler von König Heinrich VIII. [...] Thomas Morus verfolgte unnachgiebig die Kritiker der Kirche, nach langer Zeit gab es erstmals wieder Todesurteile der Inquisition.” (ebd.)

- Im Werk “A dialogue Concerning Heresies” (1529) beschreibt Thomas Morus selbst seine Haltung zu Protestant*innen
- Die Teilnehmenden stellen sich zunehmend Fragen: Wofür steht Thomas Morus in unserem Verband? Inwieweit findet Identifikation mit einem Patron aus dem 15. Jahrhundert statt? Wollen wir jemanden der Protestant*innen verfolgt hat und als “Verteidiger der Kirche” gilt als unseren Patron?
- Die Teilnehmenden beschäftigen sich nach der Fahrt weiter mit diesen Fragen und wünschen sich eine historische Einordnung und eine Einordnung durch die Mitglieder unseres Diözesanverbandes
- Bei der Diözesankonferenz im November 2022 wird ein Antrag gestellt.

Diözesankonferenz im November 2022

- Der Antrag "Thomas Morus, ein nicht so nicer Dude?!" wird von unserer Diözesankonferenz beschlossen
- Inhalt des Antrags sind:
- Prüfung, ob Thomas Morus weiterhin ein geeigneter Schutzpatron ist;
- Prüfung, ob es Alternativen* zu Thomas Morus gibt, die besser zu den Werten der KJG passen;
- bei Feststellung, dass Thomas Morus kein geeigneter Patron ist, soll bei der nächsten ordentlichen Diözesankonferenz über eine Änderung des Schutzpatrons abgestimmt werden

November 2022- April 2023

- Gemäß dem Beschluss unserer Diözesankonferenz, im November 2022, arbeitet der Diözesanausschuss (DA) weiter an der Thematik und gründet einen Arbeitskreis, um ein Expertengremium für die Thematik zu schaffen

Diözesankonferenz im April 2023

- Die nächste ordentliche Diözesankonferenz findet statt
- Der DA berichtet über die Umsetzung der Beschlüsse der letzten Diözesankonferenz

- Dabei stellt der Diözesanausschuss folgende Ergebnisse des Arbeitskreises vor:
- Historische Belege für die fragwürdigen Taten von Thomas Morus geben einen berechtigten Grund zur Kritik an ihm
- Genauso zeigen die Quellen, für was Thomas Morus sich stark gemacht hat und wieso er heute ein Heiliger sowie Schutzpatron der KJG ist
- Thomas Morus hat sich gegenüber dem König stark für die katholische Lehre und die katholische Kirche eingesetzt
- Dabei stand er, für die damalige Zeit, für fortschrittliche Werte ein
- So setzte er sich bspw. Gegen eine Scheidung des Königs ein. Eine Scheidung sorgte damals dafür, dass Frauen wie Ware ausgewechselt und ermordet werden konnten.
- Durch Morus' Einsatz für die Ehe wurde damals also auch das Leben der Frauen geschützt.
- Im Rahmen des beschlossenen Antrages von 2022 wurde im Anschluss ein Stimmungsbild der Konferenz abgefragt.
- In diesem Stimmungsbild wurde durch grüne bzw. rote Stimmkarten die Wahrnehmung der Konferenz zu folgenden Möglichkeiten eingefangen:

1. ein*e alternative*r Schutzpatron*in,

2. eine Erweiterung zur Doppelspitze,

3. Beibehaltung mit kritischer Einordnung,

4. kein Patron mehr und

5. Beibehaltung des Ist-Zustandes

- Das Stimmungsbild ergab, dass die Option eines*r alternativen Schutzpatron*in (1) die meisten positiven Stimmen erhalten hat.

- Dieses Ergebnis hat der DA zur Weiterarbeit mitgenommen.

Diözesankonferenz im Februar 2024

- Auf der Diözesankonferenz im Februar 2024 wird erneut ein Antrag zum zukünftigen Umgang mit Thomas Morus zur Debatte gestellt.

 - Die Konferenz beschließt für den weiteren Umgang mit Thomas Morus folgende Punkte:
1. In der gesamten Arbeit des Diözesanverbandes wird Thomas Morus in Zukunft nicht mehr als Verbandspatron hervorgehoben.

 2. Der derzeitige Thomas-Morus-Preis, der an KjGler*innen und Gruppen verliehen wird, die sich durch besonderes Engagement auszeichnen, wird in Seelenbohrer-Preis umbenannt. Zudem soll geprüft werden, ob es ein passendes berühmtes Zitat gibt, um die Ehrung zu personalisieren.

 3. Die Informationen zu Thomas Morus auf unserer Website bleiben erhalten, solange keine bundesweite Beschäftigung mit dem Thema stattgefunden hat. Sie werden in Zukunft ergänzt um eine kritische Einordnung der Person Thomas Morus, ihrer historischen Rolle und der Kontexte der viel zitierten Aussagen.

4. Thomas Morus ist derzeit der Patron der gesamten KJG in Deutschland. Deswegen bedarf es einer Auseinandersetzung mit der Thematik auf Bundesebene. Die Diözesanleitung wird damit beauftragt eine solche Auseinandersetzung auf der nächsten Bundeskonferenz durch einen Antrag zu initiieren. Dieser Antrag soll ergebnisoffen formuliert sein, um eine offene Debatte auf Bundesebene zu ermöglichen.

Entsprechend unserer Auseinandersetzung mit der Person Thomas Morus möchten wir die Thematik nun auf Bundesebene bringen. Wir wünschen uns, dass der KJG-Bundesverband einen eigenen Prozess zur Auseinandersetzung mit Thomas Morus startet. Wir sehen hier das Potenzial, dass verschiedene Perspektiven mit einfließen können und die Einordnung noch einmal anders bewertet werden könnte.

Schäfer, Joachim (o.J.): Artikel Thomas Morus, aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienT/Thomas_More_Morus.html, (abgerufen am 24. 4. 2024)

Ackroyd, Peter (1999): The Life of Thomas More. Anchor Books: New York.